



Gemeinsame Presseinformation

Bronze, Silber und Gold: Vogelkenner*innen jetzt ausgezeichnet

LBV und Hochschule Weihenstephan-Triesdorf haben deutschlandweit erstmalig Prüfungen zur Vogelartenkenntnis durchgeführt

Hilpoltstein, 15.03.2023 – Artenkenner und Artenkennerinnen vom Aussterben bedroht: Immer weniger Menschen können heimische Tiere und Pflanzen bestimmen. Dabei ist Artenkenntnis die Grundlage, um erfolgreich nachhaltigen Naturschutz zu betreiben und die biologische Vielfalt zu erhalten. „Wir können nur schützen, was wir auch erkennen. Noch viel wichtiger aber: Wir können nur vermissen, was wir einmal gekannt haben“, sagt Sebastian Amler, LBV-Projektkoordinator Vogelartenkenntnis. Der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) und die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf machen sich deshalb für mehr Artenkenntnis stark und haben nun die deutschlandweit ersten Feldornithologie-Prüfungen mit 70 Naturinteressierten durchgeführt. Wer seine Artenkenntnis verbessern möchte, kann sich zu den LBV-Vogelartenkenntniskursen in Augsburg oder am Altmühlsee in diesem Frühjahr anmelden unter www.lbv.de/kurs-artenkenntnis.

Am 18. und 25. Februar führten der LBV und die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf nun die deutschlandweit ersten BANU-Zertifikatsprüfungen Feldornithologie auf der Niveaustufe Bronze durch. „Über Artenkenntnis erschließen wir uns eine neue Welt, und jetzt kann man diese Kenntnis auch nachweisen“, sagt **Prof. Dr. Volker Zahner**, Professor für Zoologie, Tierökologie an der Hochschule Weihenstephan. Während sich die Niveaustufen Silber und Gold vor allem an Planungsbüros, Kartierende und Behörden richten, können schon Hobby-Vogelbegeisterte mit dem Bronzertifikat die eigene Artenkenntnis überprüfen und belegen. Bei den drei Prüfungen an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf in Freising und den LBV-Umweltstationen in Bayreuth sowie am Altmühlsee nahmen zum ersten Mal in Deutschland 70 Personen teil. Von diesen bestanden 94 Prozent und erlangten das BANU-Zertifikat Feldornithologie Bronze, zwei Drittel sogar mit Auszeichnung.

Bereits im letzten Jahr legte der LBV mit seinem Vogelartenkenntniskurs „Bronze“ den Grundstein für mehr Artenkenntnis in der Bevölkerung. Zeitgleich entwickelte der „Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz“ (BANU) ein deutschlandweit vergleichbares Zertifizierungssystem, um Artenkenntnis messbar zu machen. „Die biologische Vielfalt geht immer weiter zurück. Es wird deshalb immer

wichtiger, geschulte und kompetente Artenkenner*innen auszubilden und für die Naturschutzarbeit zu begeistern“, betont **Sebastian Amler**. Unter dem Motto „Wissen – Qualifizieren – Zertifizieren für Artenvielfalt“ bieten die Naturschutzakademien der jeweiligen Bundesländer bereits Fortbildungsmöglichkeiten sowie erste Zertifizierungen, wie zum Beispiel im Bereich Botanik, an.

Jetzt anmelden für LBV-Kurs Vogelartenkenntnis „Bronze“

Nach den erfolgreichen Bronze-Prüfungen im Frühjahr sollen im Herbst 2023 zwei weitere Bronzeprüfungen und im Juni erstmalig eine Silberprüfung stattfinden. Wer sich auf diese Prüfungen vorbereiten oder seine eigenen Artenkenntnis generell ausbauen möchte, kann an den Vogelartenkenntniskursen des LBV vom 28. April bis 1. Mai in Augsburg oder vom 8. bis 11. Mai am Altmühlsee teilnehmen. Darüber hinaus bieten die einzelnen LBV-Kreisgruppen in ganz Bayern immer wieder Fortbildungsmöglichkeiten und Exkursionen an.

Weitere Informationen zum Kurs und die Anmeldung finden sich unter www.lbv.de/kurs-artenkenntnis

Hintergrundinformationen

Die Zertifikatsprüfungen der Feldornithologie sind Teil der deutschlandweiten Initiative BANU (Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz), welche in Bayern von der staatlichen Akademie für Naturschutz- und Landschaftspflege (ANL) repräsentiert wird. Die Zertifikate in den Niveaustufen Bronze, Silber und Gold sollen zukünftig für Behörden, Planungsbüros und Naturschutzverbände transparent und valide vorhandene Artenkenntnis belegbar machen.

Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. - der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 115.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns

LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172/6873773.

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.